

An
Kämmerei - 20.1 -



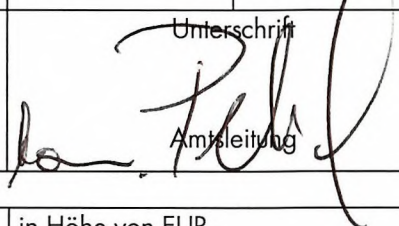
Genehmigung bzw. Antrag auf Genehmigung einer

☒ überplanmäßigen Aufwendung / Auszahlung gem. § 100 HGO

☐ außerplanmäßigen Aufwendung / Auszahlung gem. § 100 HGO

☐ überplanmäßigen / außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung gem. § 102 HGO

Antragsteller/in:

Organisationseinheit: 66-Tiefbauamt	Sachbearbeiter/in: Herr Brunner	Nst.: 1735	Datum: 01.07.2025
Die Voraussetzungen des § 100 bzw. 102 HGO sind gegeben.		 Unterschrift Amtsführung	

Kostenträger Code: 1264010100- Planung und Bau von Gemeindestraßen	Sachkonto Nummer: 0619010- Zug. sonstiges allgemeines Infrastrukturvermögen	in Höhe von EUR 50.000 €
Investitionsnummer: 662009033- Umgestaltung Bahnhofsvorplatz i. R. d. LGS		

DECKUNGSVORSCHLAG (evtl. auf gesondertem Blatt fortsetzen)

Kostenträger Code: 1264010100- Planung und Bau von Gemeindestraßen	Sachkonto Nummer: 0619010- Zug. sonstiges allgemeines Infrastrukturvermögen	in Höhe von EUR 50.000 €
Investitionsnummer: 662016002- Brückenbau Allgemein		

Begründung (bitte ausführlich, ggf. Beiblatt verwenden, bitte auch Deckungsvorschlag erläutern):

Die Erschließungsarbeiten zur Fertigstellung der Außenanlage zum neuen Aufzug am Bahnhof wurden durch das Tiefbauamt ausgeschrieben.

Die Kostenberechnung vor der Ausschreibung erfolgte anhand eines bepreisten LV's und lag bei brutto 87.476,29 €. Die Ausschreibung erfolgt öffentlich. Es hat sich nur eine Firma beworben. Die Angebotssumme des Bieters liegt bei 117.974,48 €.

Im Investitionsbudget 662009033- Umgestaltung Bahnhofsvorplatz i. R. d. LGS sind derzeit noch 92.153 € verfügbar. Neben den Erschließungsarbeiten sind noch weitere Sanierungen in diesem Zuge angedacht. Hierunter soll u. a. eine neue Beleuchtung installiert werden. Die vorbenannte Kostensteigerung sowie die geringe Anzahl der Angebote (aufgrund der aktuellen Marktlage) waren zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung 2025 nicht vorhersehbar.

Aufhebungsgründe für die Ausschreibung nach VOB/C § 17 liegen hier nicht vor, daher kann bei der Aufhebung der Ausschreibung der Bieter entgangenen Gewinn gegenüber der Stadt geltend machen. Weiterhin wird demnächst die Brücke montiert, dieser Auftrag ist bereits vergeben und die Ausführungsarbeiten im Werk laufen. Die Arbeiten sind aus technischer Sicht aufeinander abzustimmen, so dass diese wichtige Fußverbindung vom Bahnhofsvorplatz zum Alten Wetzlarer Weg nur kurzzeitig gesperrt werden muss.

Die Deckung kann über das Investitionsbudget 662016002- Brückenbau allgemein - gewährleistet werden. Die Mittel waren zum Teil zur Sanierung des Belags der Wieseckbrücke am Schwanenteich angedacht. Die ersten genaueren Kostenschätzungen zu dieser Maßnahme liegen deutlich darunter, so dass die verbleibenden 40.000 € für diese Maßnahme ausreichend sind. Eine erneute Anmeldung der Mittel für 2026 ist nicht geplant.

Da noch weitere Leistungen im Zuge der Erneuerung, wie z. B. die Beleuchtung, benötigt werden, beantragen wir ein ÜPL in Höhe von 50.000 €.

Entscheidung

gem. Ziff. 4.5. der „Dienstsanweisung zur Ausführung des Haushalts“

☐ Amtsleitung	☐ Amtsleitung Kämmerei	☐ Kämmerer	☒ Magistrat	☐ Stadtverordnetenversammlung
üpl. u. apl. Aufwendungen/ Auszahlungen bzw. üpl. u. apl. Verpfl.ermächtigungen				
bis 1.000,00 EUR	1.001,00EUR bis 10.000,00 EUR	10.001,00 EUR bis 25.000,00 EUR	25.001,00 EUR bis 250.000,00EUR	über 250.000,00 EUR und <u>soweit Deckung nicht</u> gewährleistet ist.
genehmigt, Gießen den _____ _____ Unterschrift Amtsleitung Organisationseinheit/ Amtsleitung Kämmerei / Kämmerer			Revisionsamt – zur Kenntnis Datum und Unterschrift _____	

(wird von 20.1 ausgefüllt)

(wird von 20.1 ausgefüllt)	Datum und Handzeichen
☒ geprüft 02. Juli 2025 <i>h</i>	
☐ gebucht	
☐ Magistrats- bzw. Stadtverordnetenvorlage erstellt	
☐ über Büro der Stadtverordnetenversammlung	
Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss zur Kenntnis	

11-10-52